

Medienmitteilung, 09.03.2011

## Jugendförderungsgesetz: Die Richtung stimmt, die Rechnung (noch) nicht

Die Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Ständerat dem neuen Kinder- und Jugendförderungsgesetz zugestimmt hat. Die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel hält sie jedoch für klar ungenügend.

Der Ständerat stimmte heute dem Entwurf für die Totalrevision des Bundesgesetzes über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) zu, ohne am bestehenden Entwurf wesentliche Anpassungen vorzunehmen. Das Gesetz bildet die Grundlage für die finanzielle Unterstützung der verschiedenen Jugendverbände sowie neu auch für AkteurInnen der offenen Jugendarbeit. Die Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik ist über diesen Entscheid grundsätzlich erfreut, bedauert aber sehr, dass der Ständerat nicht den Willen gezeigt hat, die viel zu knapp bemessenen Mittel zu erhöhen.

### Viel mehr Aufgaben, kaum mehr Mittel

Mit dem neuen KJFG wird die **Rolle des Bundes in der Jugendförderung ausgebaut**. So sieht der Gesetzesentwurf u.a. vor, dass künftig nicht nur Jugendverbände, sondern auch offene Formen der ausserschulischen Jugendarbeit gefördert werden sollen. Darüber hinaus soll der Bund zusätzliche Koordinationsaufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendpolitik übernehmen und die Kantone u.a. mit Anschubfinanzierungen während eines begrenzten Zeitraums bei der Entwicklung ihrer Jugendpolitik und bei der Durchführung von Modellprojekten unterstützen. Modellprojekte von nationaler Bedeutung können neu auch gefördert werden, wenn sie direkt von Gemeinden oder Kantonen durchgeführt werden. Zudem umfasst der Geltungsbereich des Gesetzes neu auch Kinder ab Kindergartenalter.

Die Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik unterstützt diese Erweiterungen der Förderung durch den Bund ausdrücklich. Sie bezweifelt jedoch stark, dass die zusätzlichen Aufgaben mit den bescheidenen finanziellen Mitteln, die dafür vorgesehen sind, bewältigt werden können. **Der Kreis der EmpfängerInnen von Fördergeldern wird durch das neue Gesetz deutlich grösser. Die Erhöhung des Kredits fällt dagegen sehr bescheiden aus:** Heute investiert der Bund rund 6.95 Mio. Franken jährlich in die Jugendförderung. Neu sollen es durchschnittlich 9.36 Mio. Franken sein. Für Geo Taglioni, den Koordinator der Koalition, ist das klar zu wenig:

**„Wir erwarten vom Bund, dass er ein starkes Signal für die schweizerische Kinder- und Jugendpolitik setzt, indem er bisherige Aufgaben mit bestehenden Mitteln erfüllt und neue Aufgaben mit neuen Mitteln anpackt.“**

Die Koalition bittet das Parlament im Hinblick auf die Budgetdebatte deshalb, einen Kredit zur Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen, der die bisherigen Leistungen an die Verbandsjugendarbeit nicht schmälert und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit substanzielle Impulse zu setzen vermag.

### Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik

In der "Koalition für eine wirkungsvolle Kinder- und Jugendpolitik" sind Organisationen und Personen mit dem Ziel zusammen geschlossen, die Öffentlichkeit, die Kantone und insbesondere die eidgenössischen Räte auf die Wichtigkeit einer schweizerischen Kinder- und Jugendpolitik hinzuweisen und dazu die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Geführt wird die Koalition von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände [SAJV](#), dem Dachverband der offenen Jugendarbeit Schweiz [DOJ](#), der Stiftung [Pro Juventute](#) sowie der [Kinderlobby Schweiz](#).

Infos: [www.kinderundjugendpolitik.ch](http://www.kinderundjugendpolitik.ch)

#### Kontakt:

Geo Taglioni,

Koordinator Koalition für eine wirkungsvolle schweizerische Kinder- und Jugendpolitik,  
Leiter Fachbereich Politik und Partizipation National SAJV,  
[geo.taglioni@sajv.ch](mailto:geo.taglioni@sajv.ch), 031 326 29 29 / 079 255 24 74

Matthias Fiechter,

Leiter Kommunikation SAJV,  
[matthias.fiechter@sajv.ch](mailto:matthias.fiechter@sajv.ch), 931 326 29 29 / 079 744 02 50